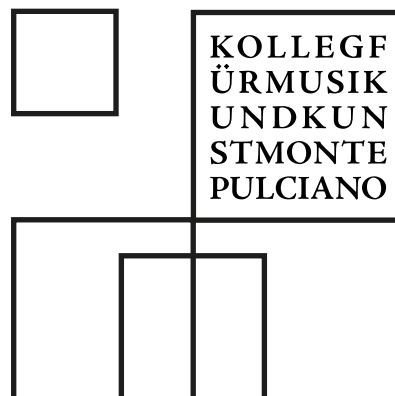


c/o Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87 • 50668 Köln

An die Studierenden aller Fachbereiche
der Kunst- und Musikhochschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen



AUSSCHREIBUNG JAHRESPROJEKT 2016

Köln, 26.1.2016

Liebe Studierende,

im Namen aller Rektoren der Kunst- und Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen möchte ich Sie herzlich zur Bewerbung für das aktuelle Jahresprojekt des Kollegs für Musik und Kunst Montepulciano aufrufen. Dieses einzigartige, kunstsparten-übergreifende Projekt beginnt mit Veranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2016 und ermöglicht den Kollegiaten vom 18. bis 30. September 2016 eine intensive, gemeinsame Arbeitsphase in Montepulciano/Toskana. Das Jahresprojekt richtet sich an besonders qualifizierte Studierende aller Fachbereiche der beteiligten Kunst- und Musikhochschulen, die spartenübergreifend zum diesjährigen Thema „Renaissance: Provokation, Proportion, Politik“ arbeiten wollen. Die Teilnahme wird als Studienleistung anerkannt. Im Folgenden finden Sie Informationen zum Jahresprojekt, zum Kolleg und zur Bewerbung. Viel Erfolg!

Jahresprojekt 2016 „Renaissance: Provokation, Proportion, Politik“

Die bildkünstlerische und architektonische Beschäftigung mit Proportion und Perspektive, die Entwicklung einer professionellen Theaterkunst in der Commedia dell'arte, die Entstehung des Madrigals als neues Element einer weltlichen Musik – dies sind nur einige Beispiele von entscheidenden, künstlerischen Neuerungen, die im Italien der frühen Neuzeit entstanden und bis heute wirksam sind. Aber auch in der theoretischen Beschäftigung wirken die in der italienischen Renaissance entwickelten Begriffe und Wertungen nach, wenn beispielsweise vom „Künstler“ bzw. der „Künstlerin“, vom „Kunstwerk“, aber auch der „Schönheit“ in der aktuellen Debatte über Kunst, Kunstpolitik, Kunstmarkt und Kunstausbildung gesprochen wird.

Im Fokus des aktuellen Jahresprojekts soll daher die Auseinandersetzung mit den ästhetischen, künstlerischen, sozialen und politischen Dimensionen wie auch Konsequenzen der italienischen Renaissance stehen. Nicht die (kunst-)historische Untersuchung einer abgeschlossenen Epoche soll zentrales Thema der Betrachtungen sein, sondern die in der Renaissance entwickelten Denkmuster und ästhetischen Strategien. Es soll das diskursive, philosophische und politische Bewusstsein der Zeit erschlossen und vor dem aktuellen, zeitgeschichtlichen Hintergrund reflektiert werden. Die Begriffe „Provokation“, „Proportion“ und „Politik“ dienen dabei als Ausgangspunkte der Auseinandersetzung. Diese Ansatzpunkte sollen jungen Künstlerinnen und Künstlern sowie KulturwissenschaftlerInnen Anreize geben, sich kritisch mit der Relevanz der „Renaissance“ für die aktuelle Kunstproduktion, die Politik und die Gesellschaft auseinanderzusetzen und ein gemeinsames künstlerisch-wissenschaftliches Nachdenken über ihre Beweggründe und Folgen, über ihr diskursives, politisches Bewusstsein anregen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://kolleg-musik-kunst.de/projekt-1/>

Derzeit geplant sind:

an den Hochschulen

- mehrere Vorbereitungstreffen auf Hochschulebene im Laufe des SS 2016
- ein gemeinsames Vorbereitungstreffen an einem Hochschulstandort in Nordrhein-Westfalen am **18. Juni 2016** mit Impulsvorträgen, Diskussionsrunden, Gesprächskreisen und Workshops verschiedener Experten

in Montepulciano:

- interdisziplinäre Projektarbeit in Arbeitsgruppen, die sich vor Ort bilden
- Angebote von Dozentinnen und Dozenten unterschiedlicher Fachbereiche und Kunstsparten (u. a. Musik, mediale und bildende Kunst, Tanz). Genaue Angaben zu den beteiligten Lehrenden finden Sie unter:

<http://kolleg-musik-kunst.de/dozenten/>

- Exkursionen
- Präsentation der Arbeitsergebnisse oder Projekte vor Ort

Zeitraum für die Arbeit vor Ort:

Sa. 17.9.2016 (abends): Abreise aus NRW (Nachtfahrt mit Reisebus)

So. 18.9.2016: Ankunft in Montepulciano

28. und 29.9.2016: Präsentationen vor Ort

Fr. 30.9.2016 (abends): Rückreise nach NRW (Nachtfahrt mit Reisebus)

Die Kosten für den Transfer nach Montepulciano (2 Nachtfahrten im Reisebus) und für die Unterbringung der Teilnehmenden in Wohnungen vor Ort trägt das Kolleg. Verpflegungskosten (Kochgelegenheiten in den Wohnungen vorhanden) tragen die Teilnehmenden. Für die Teilnehmenden fällt eine Kostenbeteiligung in Höhe von 50 € an.

Was ist das Kolleg für Musik und Kunst Montepulciano?

Das Kolleg für Musik und Kunst Montepulciano ist eine akademische Einrichtung der Kunst- und Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. Beteiligt sind die Hochschule für Musik Detmold, die Robert Schumann Musikhochschule Düsseldorf, die Folkwang Universität der Künste Essen, die Hochschule für Musik und Tanz Köln, die Kunstakademie Münster, die Kunsthochschule für Medien Köln und die Kunstakademie Düsseldorf. Weitere Infos unter: www.kolleg-musik-kunst.de

Wie bewerbe ich mich?

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für jede Hochschule zur Verfügung steht, wird an den beteiligten Hochschulen ein Bewerbungsverfahren stattfinden.

Bitte benutzen Sie zur Bewerbung unsere Bewerbungsplattform

www.kolleg-musik-kunst.de/bewerbung

An Unterlagen müssen eingereicht werden

- Kurzes Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Darstellung der letzten künstlerischen Arbeit /Repertoire
- Exposé: Darstellung des Zusammenhangs der eigenen künstlerischen Arbeit mit dem Thema; optional: Ideenskizze für ein Gruppenprojekt zum Thema (mit Spielräumen für mind. zwei Disziplinen)

Bewerbungsschluss: 24. April 2016

Für Rückfragen können Sie sich wenden an:

Dr. Sybille Fraquelli

Tel.: 0221-912818-1340

fraquelli@kolleg-musik-kunst.de

Mit freundlichem Gruß

Prof. Kurt Mehnert

Rektor Folkwang Universität der Künste als Sprecher des gesamten Kolleg-Vorstandes